

Die allgemeine Relativität

Hans J. Pirner

5. Juli

Inhalt:

- (A) Geometrie nach der Entdeckung Amerikas
- (B1) Bewegungsgleichungen
- (B2) Das Äquivalenzprinzip
- (B3) Schwache Gravitationsfelder
- (C) Krümmung des Raumes wird durch die Masse und den Impuls von Strahlung und Materie bestimmt

(A) Geometrie

- Flacher Raum:
- Pythagoras: $ds^2 = dx^2 + dy^2 + dz^2$
- Kürzeste Verbindung zweier Punkte = Gerade (Die Welt von Kant in Königsberg)
- Gekrümmter Raum:
- z. B. Oberfläche unserer Erde:
- R , Breitengrad φ , Längengrad θ
- $ds^2 = R^2 d\theta^2 + R^2 \sin^2 \theta d\varphi^2$

Nicht Euklidische Geometrie nach der Entdeckung Amerikas

- Kürzeste Verbindung zweier Punkte z.b. Frankfurt und New York ist Großkreis
Bezeichnung: geodätische Linien oder kurz „Geodäten“
- Piloten und Seefahrer leben in dieser Nicht-Euklidischen Welt , d.h. unser Selbstverständnis in Raum und Zeit wird durch die Naturwissenschaft verändert-

Geometrie der Raum-Zeit

- Aus der speziellen Relativität ist bekannt:
- $c^2 d\tau^2 = ds^2 = c^2 dt^2 - dx^2 - dy^2 - dz^2$ definiert die Eigenzeit τ und den Abstand zwischen zwei Raum-Zeit Punkten.
- Lichtstrahlen mit $ds^2=0$ geben den kürzesten Abstand
- $ds^2 = \sum g_{\mu,\nu} x^{\mu} x^{\nu}$
- $x^{\mu} = (ct, x, y, z)$ Raum-Zeit Ereignisse

(B1) Bewegung in gekrümmten Räumen

- Die Kräfte freie Bewegung eines Teilchens wird bei Newton dadurch charakterisiert, dass sich Richtung und Betrag der Geschwindigkeit nicht ändern.
- Aber was bedeutet Richtung in gekrümmten Räumen? Wann sind zwei Richtungen parallel?

Parallelverschiebung auf der Erdkugel:

- (a) Verschiebe Vektor V tangential zu einem Meridian vom Nordpol zum Südpol, erhalte den Vektor V_1 .
- (b) Verschiebe den gleichen Vektor V senkrecht zu einem anderen Meridian , wir erhalten V_2
- $V_2 = -V_1$, Paralleltransport ist wegabhängig
- Der Paralleltransport wird beschrieben durch ein Verbindungsfeld Γ , welches erste Ableitungen
- der Metrik g enthält

Bewegungsgleichungen im kräftefreien Fall

- Klassisch: $d^2x/dt^2 = 0$
- $x(t) = (x, y, z) \rightarrow$ Lösung Gerade
- Spezielle Relativität:
- $d^2 x^\mu/d\tau^2 = 0$
- $x^\mu = (ct, x, y, z)$; $\tau =$ Eigenzeit; Lösung Lichtkegel
- Im gekrümmten Raum:
- $d^2 x^\mu/d\tau^2$
- $+ \Gamma^\mu_{\nu\sigma} \frac{dx^\nu}{d\tau} \frac{dx^\sigma}{d\tau} = 0$
- der zweite Teil ($\Gamma \dots$) schaut wie eine externe Kraft aus! Lösung Geodätische Linie

(B2) Äquivalenzprinzip

- Objekte verhalten sich gleich, unabhängig ob sie in einem Gravitationsfeld oder einer lokalen Beschleunigung ausgesetzt sind

Beispiel: Beschleunigtes Raumschiff im Gravitationsfreien Raum simuliert Gravitationskraft

- Aber es gibt kein globales Koordinatensystem welches ein inhomogenes Gravitationsfeld (z.B. der Erde) ersetzt. Koordinatensystem muss von der Massenverteilung abhängen. Geodäten verändern sich lokal, Krümmung \rightarrow Masse

(B3) Für schwache Gravitationsfelder:

- Man kann sehen wie Γ oder g aussehen muss für schwache Gravitationsfelder:
- $d\tau \approx dt$
- $d^2x/dt^2 + c^2 \Gamma (dx^0/dt)^2 = 0$
- Mit $\Gamma = 1/2 \text{ grad } g_{00} = \text{grad } GM/r$
- Folgt $g_{00} = 1 - 2GM/c^2 \cdot 1/r$ für $r > R$
- Das Gravitationspotential zeigt sich durch eine Krümmung des Raumes

(C) Einstein Gleichung

- Krümmung des Raums = bestimmt durch Energie und Impulsverteilung der Materie und Strahlung im Raum
- Empirische Tests:
- Rotverschiebung
- Lichtablenkung
- Periheldrehung der Planeten (Merkur)
- Kosmologie